



Antrag und Anlagenformular  
auf den Seiten 2 und 3 dieses  
Dokuments.



Mitglieder der DGI können den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie direkt bei der DGI beantragen. Die Berechtigung zum Führen des Tätigkeitsschwerpunktes ist ab Datum der Ausstellung fünf Jahre gültig. Der Tätigkeitsschwerpunkt ist schildfähig und kann auf dem Briefbogen geführt werden. Wenn gewünscht, wird er in der Mitgliederliste auf der DGI-Homepage ausgewiesen und steht Patienten bei der Behandlersuche als Information zur Verfügung.

Deutsche Gesellschaft für Implantologie  
im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e.V.  
[www.dgi-ev.de](http://www.dgi-ev.de)

## Zertifizierung des Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie

### Die Voraussetzungen:

- Nachweis über ein erfolgreich absolviertes Curriculum Implantologie bei einer wissenschaftlichen Gesellschaft mit mindestens 130 Stunden Unterricht (z.B. DGI, DGZI, DGMKG, DGOI)
- Nachweis einer mindestens 3-jährigen implantologischen Tätigkeit durch Kurz-Vita und den ausgefüllten Vordruck »Erklärung über Berufserfahrung«
- Nachweis über mindestens 200 gesetzte Implantate oder mindestens 70 chirurgisch und prothetisch versorgte Patientenfälle je Kiefer, bei denen alle Indikationsklassen vertreten sein müssen. Zu dokumentieren ist dies durch eine Liste mit patientenbezogenen Daten, z.B. Patientennummer, Anzahl, Marke und Lage der gesetzten Implantate, Datum der Implantation und prothetischen Versorgung, ergänzt mit 10 OPGs und dem Vordruck »Versicherung über gesetzte Implantate«.
- Für die Prüfung der eingereichten Unterlagen, das Ausstellen des Zertifikates, das Siegel und die Kennzeichnung Ihrer Qualifizierung auf der DGI-Homepage wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 250,00 erhoben.

Die Berechtigung zum Führen des Tätigkeitsschwerpunktes ist ab Datum der Ausstellung auf fünf Jahre befristet. Zur Rezertifizierung ist erneut ein Nachweis implantologischer Tätigkeit erforderlich.

## Re-Zertifizierung des Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie

### Die Voraussetzungen:

- Schriftliche Bestätigung auf einem Formblatt, dass der/die TSP-Inhaber(in) in den zurückliegenden fünf Jahren mindestens 200 Implantate gesetzt oder mindestens 70 Patientenfälle je Kiefer chirurgisch und prothetisch versorgt hat, bei denen alle Indikationsklassen vertreten waren.
- Der Nachweis von mindestens 100 Fortbildungspunkten im Bereich der Implantologie aus den zurückliegenden fünf Jahren.
- Für die Prüfung der eingereichten Unterlagen, das Ausstellen des Zertifikats, die Aktualisierung Ihrer Angaben auf der Homepage sowie das Siegel wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 100,00 erhoben.



Deutsche Gesellschaft  
für Implantologie

DGI e. V.  
Mitgliederbetreuung  
Frau Daniela Winke  
Rischkamp 37 F  
30659 Hannover

Deutsche Gesellschaft für Implantologie  
im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e. V.  
www.dgi-ev.de

### Antrag Verleihung Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Wir bitten um Verständnis, dass eine Bearbeitung nur bei vollständigen Angaben und Nachweisen möglich ist.

Titel:.....Vorname:.....Name: .....

Straße, PLZ/Ort: .....

Geburtsdatum: .....

Tel.-Nr. / Fax-Nr.: .....

E-Mail: .....

#### Hiermit beantrage ich den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

☐ Ich bin DGI-Mitglied Meine Mitglieds-Nummer lautet: .....

#### Ich habe beigefügt:

- ☐ Kurz-Vita zum Nachweis meiner 3-jährigen implantologischen Tätigkeit sowie den entsprechenden unterschriebenen Vordruck
- ☐ Den Nachweis über ein erfolgreich absolviertes Curriculum Implantologie bei einer wissenschaftlichen Gesellschaft (DGI, DGZI, DGMKG, DGOI)
- ☐ Kopie meiner zahnärztlichen Approbationsurkunde
- ☐ Eine Kopie meiner Berechtigung zur Führung der Facharztbezeichnung „Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie“
- ☐ Eine Kopie meiner Berechtigung zur Führung der Facharztbezeichnung „Oralchirurgie“
- ☐ Ich bestätige mit dem beigefügten Vordruck, dass ich mindestens 200 Implantate gesetzt habe, bzw. mindestens 70 Patientenfälle pro Kiefer chirurgisch und prothetisch versorgt habe, bei denen alle Indikationsklassen vertreten sind, und füge dem Antrag die entsprechende Liste und 10 OPGs bei.

Mein erstes Implantat habe ich gesetzt am: .....

☐ Der Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 250 Euro wird von meinem Konto eingezogen.

#### Einzugsermächtigung per SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92ZZZ00000021787 · Die Mandatsreferenz entspricht der Rechnungsnummer zu dieser Bestellung.

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger DGI GmbH, die Zahlung zu dieser Bestellung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger DGI GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung wegen mangelnder Kontodeckung verpflichte ich mich, der DGI GmbH die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Kontoinhaber.....Geldinstitut.....

IBAN.....BIC.....

Ort/Datum

Unterschrift

Anlagen

Stand: April 2024



Deutsche Gesellschaft  
für Implantologie

Anlage zum  
Antrag auf Erteilung des  
Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie  
durch die DGI

Deutsche Gesellschaft für Implantologie  
im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e.V.  
[www.dgi-ev.de](http://www.dgi-ev.de)

### Versicherung über gesetzte Implantate

**Hiermit versichere ich,** dass ich nach den Regeln der zahnärztlichen Kunst bisher mindestens 200 enossale Implantate selbstständig bei Patienten gesetzt oder mindestens 70 Patientenfälle pro Kiefer selbstständig chirurgisch und prothetisch versorgt habe. Bei meinen Fällen sind alle Indikationsklassen vertreten.

Eine Auflistung dieser Fälle sowie 10 OPGs sind beispielhaft beigelegt.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

### Erklärung über Berufserfahrung

**Hiermit erkläre ich,** dass ich nach meinem Studium eine mindestens dreijährige Berufserfahrung als Zahnarzt/Zahnärztin erworben habe. In meiner beigelegten Kurz-Vita ist dies detailliert ersichtlich.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift